www.lunzenau.de

Nr. 1/2018 | Freitag, 26. Januar 2018

LUNZENAUER NACHRICHTEN

RIEDEL Verlag & Druck KG

Amtsblatt der Stadt Lunzenau • Heimat- und Bürgerzeitung • an alle Haushalte

Das Jahr 2017

Januar

06.01.
Eine neue Stadtbroschüre stellt das Leben der Stadt und ihrer Ortsteile vor.

10.01.
Der ehemalige Lunzenauer Peter Böttger gibt in seinem Vortrag „Der große Stadtbrand im Jahr 1781“ interessante Einblicke in das Leben unserer Vorfahren. Der gut gefüllte Bürgersaal des Lunzenauer Rathauses zeigt das große Interesse der heutigen Bevölkerung an der Geschichte unserer Stadt.

18.01.
Emma Baier heißt das 1. Baby des Jahres 2017. Die Kleine erblickte im Klinikum Borna das Licht der Welt. Foto: „Wolkenhell“ Mittweida

20.01.
Neue „Küblers Brücke“ montiert! Mitarbeiter der Firma Rohlfing aus Stemwede (Nordrhein-Westfalen) lieferten mit 2 Tiefladern jeweils 30 Meter lange, 4 Meter breite und 30 t schwere Brückenteile an. Präzisionsarbeit für die neue Brücke über die „Zwickauer Mulde“. In den Farben weinrot/blau ist das Bauwerk ein echter Hingucker.

Foto: Henning

27.-28.01.
Volles Haus im „Prellbock“ beim Vortrag des Fotografen Jan Oelker „Mit dem Robur in die Mongolei“. In Wort und Bild zeigte er die faszinierenden Landschaften in dem fernen Land.

Der nächste Höhepunkt folgte in „Groß-Mützenau“ einen Tag später. Anlässlich des Neujahrsempfanges konnte Dagmar Pokorova aus Tschechien begrüßt werden. Die Dolmetscherin ist bei uns schon bestens bekannt. Groß-Mützenau und die tschechische Heimatstadt von Frau Pokorova gründeten aus diesem Anlass die „Audeks-Die Alternative Union der kleinen Staaten“. *Foto: Jan Leißner*

28.01.
Auch in der Evangelischen Oberschule herrschte zum „Tag der offenen Tür“ wieder großes Besucherinteresse.

Februar

01.02.
Seltenes Jubiläum: 50 Jahre führt der Lunzenauer Schuhmachermeister Karl-Heinz Frühauf sein Geschäft.

10.02.
Durch die Mitarbeiter des Städtischen Bauhofes werden zahlreiche Baumfällarbeiten ausgeführt. Mittels Hebebühne ist es möglich, auch an schwierigen Standorten arbeitssicher zu agieren.

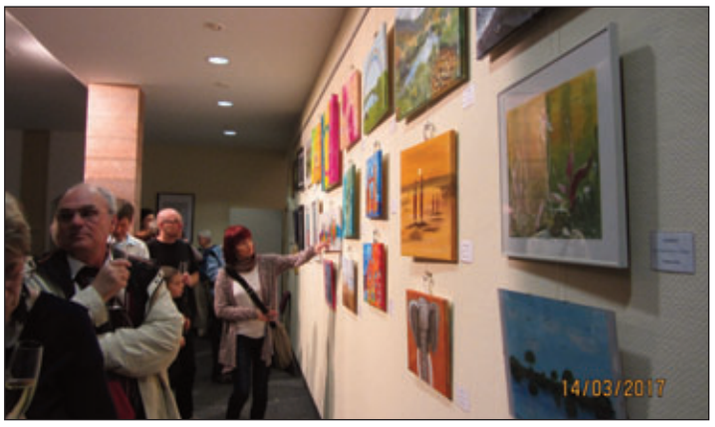
15.02.
Amadou Diallo aus dem Ortsteil Cossen engagiert sich bereits seit 2003 für sein Hilfsprojekt „Hilfe für Guinea“. Er will damit in seinem Heimatland vor allem die Lebens- und Lernbedingungen für junge Menschen verbessern. Derzeit entsteht eine neue Berufsschule. Ein Hilfsteam unter Leitung seiner Frau Antje ist im Februar wieder vor Ort.

17.02.
Gemeinsame Jahreshauptversammlung aller 5 Wehren der Stadt Lunzenau im Speisesaal der Evangelischen Oberschule.

März

11.03.
Erneut siegt die Mannschaft des „SV Fortschritt Lunzenau“ e.V. beim „Fußballturnier um den Pokal des Bürgermeisters“. Es war bereits die 9. Auflage des Turniers. Plätze zwei und drei gingen an die „Weißen Brasilianer“ aus Rochsburg und den Jugendclub Göritzhain.

14.03.
Die erste Ausstellung des Jahres 2017 im Bürgersaal des Lunzenauer Rathauses zeigt Arbeiten von Kursteilnehmern, besonders Kindern, der Kunstschule „Annetts Atelier“ aus Burgstädt. Ca. 40 Besucher zeigten sich beeindruckt von den Arbeiten, welche unter der Leitung von Annett Tropschug entstanden.



18.03.
Das Lunzenauer Duo „Mathews&Miller“ gewinnt in Leipzig das Landesfinale des „Bandclash“ - Wettbewerb für Nachwuchsmusiker. Viele Fans reisten nach Leipzig, um die beiden Jungs zu unterstützen.

31.03.
Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten öffnet die Gaststätte „Zur Börse“ in Lunzenau ihre Pforten. Ein historisches Wandbild wurde während der Restaurierung freigelegt und fügt sich nun gut in den neu gestalteten Gastraum ein. Gutbürgerliche Küche will der neue Pächter Olaf Kieschewski den Gästen servieren.

April

01.04.
Vereine, Privatpersonen und der städtische Bauhof strömen wieder im ganzen Stadtgebiet aus, um am alljährlichen Frühjahrsputz teilzunehmen.

07.04.
Trotz widriger Witterungsbedingungen ist das 18. Osterbrunnenschmücken auf dem Markt wieder ein schönes Ereignis. Die Frauen und Männer des Heimat- und Kulturvereins gestalteten den Brunnen in fleißiger Arbeit. Mehr als 1000 Eier und Schmuckelemente machen auch dieses Jahr den Brunnen zum Schmuckstück und Blickfang für Besucher aus nah und fern.

Auch in Göritzhain schmücken die Familien Steffi und Andreas Fritzsche, Margitta und Andreas Thom, Bärbel Borsdorf, Inge Ahnert sowie Peter und Brigitte Spannaus den Brunnen wieder in ein österliches Gewand.

08.04.
Auf Schloss Rochsburg wird das „Jülicher Zuckerbankett“ vom Düsseldorfer Zuckerbäcker Georg Maushagen präsentiert. Das Schaubankett ist eine Nachgestaltung der „Jülicher Hochzeit“ bestehend aus einer Tonne des Spezialzuckers Isomalt.

12.04.
Baufreigabe Schlaisdorfer Straße. Die Maßnahme umfasste Straßenentwässerungsarbeiten und Deckensanierung im Gesamtumfang von 199.000 Euro.

15.04.
Mitarbeiter des städtischen Bauhofes erweitern den Spielplatz an der Muldenterrasse um eine Sandfläche und verschönern das Gelände.

17.04.
Baustart für die Erschließungsarbeiten 2. Bauabschnitt im Wohngebiet Erich-Weinert-Straße. Insgesamt sollen sieben neue Baugrundstücke mit Grundstücksgrößen von 620 bis 770 qm entstehen.

29.-30.04.
Erstmals fahren Imker aus Lunzenau und Umgebung ins tschechische Libochovice. Bei dem 2-tägigen Erfahrungsaustausch wird viel Wissenswertes rund um das Thema Bienen vermittelt. Im Jahr 2018 soll ein Austauschtreffen in Lunzenau die Freundschaften vertiefen.

30.04.
Reges Treiben zum Maibaumsetzen auf dem Marktplatz durch die Freiwillige Feuerwehr. Auch in den Ortsteilen Göritzhain und Rochsburg fanden Veranstaltungen in den Mai statt.

Mai

01.05.
Der „Radlerfrühling im Muldental“ lockt wieder hunderte Radfahrer an und auch in Lunzenau an der Stempelstelle am „Heimathaus“ herrscht reger Betrieb.

02.05.
Beginn der Abrissarbeiten der ehemaligen Stadtmühle, Altenburger Straße 45. Nach dem Abriss entstehen 11 neue Parkplätze.

09.05.
Eröffnung der neuen Ausstellung „Erlebtes und Erträumtes“ im Bürgersaal des Lunzenauer Rathaus. Die Künstlergruppe um Rolf Frank Müller aus Erlau zeigt in beeindruckender Weise Arbeiten von Menschen mit körperlichen und mentalen Problemen.

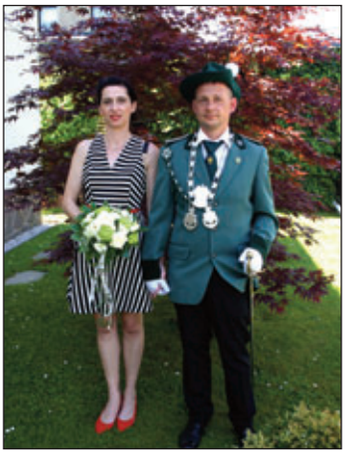
14.05.
„5 Chöre - Ein Klangerlebnis“, ein Konzert im Rahmen der Bilz Gesundheits- und Aktivregion, so heißt es an diesem Tag in der Lunzenauer Stadtkirche. Ursprünglich im Heinrich-Heine-Park geplant, wird dieses besondere Chortreffen witterungsbedingt in die Kirche Sankt Jakobus verlegt. Chöre aus Lunzenau, Penig, Burgstädt und der tschechischen Partnerstadt Libochovice begeistern die Besucher in der gut gefüllten Lunzenauer Kirche.

20.-21.05.
Frühlingsfest in Elsdorf. Kinderfest, Spaß für die Kleinen mit Lampions und Knüppelkuchen sowie ein Frühschoppen am Sonntag werden durch die Mitglieder des Jugendclubs organisiert.

22.05.
Ein neues Salzsilo steht auf dem Gelände des ehemaligen Bauhofes an der Dr.-Otto-Nuschke-Straße. Es wurde erforderlich, weil sich das ehemalige Salzlager im Überschwemmungsgebiet der „Chemnitz“ im Ortsteil Göritzhain befand und aufgrund der Hochwasserschadensereignisse im Jahr 2013 in Mitleidenschaft gezogen wurde. Der Abriss der Gebäude in Göritzhain beginnt noch in diesem Jahr. Kosten rund 41.000 Euro.

Lunzenau im Internet unter:
www.lunzenau.de

26.-28.05.
Göritzhain: Der neue Schützenkönig heißt Sven Knipfer. Der Titel des Kinderschützenkönigs geht an Neo Berthold. Bei bestem Wetter feiern die Mitglieder des Göritzhainer Schützenvereins ausgelassen. Der Umzug am Sonntag bildet wieder den Höhepunkt der Feierlichkeiten.



Schützenkönig Sven Knipfer mit Anja Schlenzig

Kinderschützenkönig Neo mit Josy

Juni

01.06.
Mit einem festlichen Orgelkonzert wird in der Stadtkirche Sankt Jakobus die Ausstellung „500 Jahre Luther“ eröffnet. Unter anderem sind zwei historische Luther-Bibeln zu sehen.

02.06.
Einweihung Neubau Jugendclub Göritzhain. Nach einjähriger Bauzeit und einem Investitionsvolumen von rund 385.000 Euro wird das moderne Gebäude für die Sportler und Jugendlichen bezogen. Die Maßnahme ist zu 100 % gefördert aus dem Aufbauhilfefond 2013 Hochwasserschadensbeseitigung.

09.-11.06.
Motorrad-Knattern in Lunzenau: Das alljährliche AWO-Treffen lockt wieder zahlreiche Fans der Motorräder an das Ufer der „Zwickauer Mulde“.

17.06.
2. Kunstmarkt auf Schloss Rochsburg, Schwerpunkt in diesem Jahr Malerei und Grafik. Ein buntes Angebot von Keramik, Filzen, Holzgestaltung und vieles mehr lockt zum Fachsimpeln und kaufen.

22.06.
Mit Böllerschüssen aus der Kanone des Schützenvereins Göritzhain und einem kleinen Fest wird die neu gebaute „Küblers Brücke“ feierlich eröffnet werden. Die umfangreichste Maßnahme zur Hochwasserschadensbeseitigung 2013 umfasst 1,2 Mio Euro. Bei bestem Wetter zieht ein kleines „Brückenfest“ viele Gäste an. *Foto: Henning*

24.06.
Backfest am Heimathaus. Die beliebten „Lunzner Wickel“ und der frische Erdbeerkuchen aus dem Holzbackofen sind heiß begehrt und in kurzer Zeit ausverkauft.

26.06.
Mit Beginn der Sommerferien starten umfangreiche Bauarbeiten in der Evangelischen Oberschule. Die Elektroarbeiten in der Evangelischen Oberschule sind im Untergeschoss in vollem Gange. Zwei Räume werden außerdem zu Unterrichtsräumen für Werken umgestaltet und auch für den Kreativunterricht wird ein Raum im Untergeschoss umgebaut.

Juli

01.07.
Irische Nacht auf Schloss Rochsburg. Mit dabei in diesem Jahr „The Mockingbird Men“ und die Chemnitzer Folk-Fee Ute „Fairy“ Langjahr. Mehr als 500 Besucher trotzen im Burghof dem irisch-launischen Wetter.

01.-02.07.
Mit seinem Fußballcamp ist René Tretschok, ehemaliger Profi von Borussia Dortmund, am Wochenende zu Gast beim SV Rotation Göritzhain. Dabei waren auch Spieler des SV Fortschritt Lunzenau. 30 Kinder kickten begeistert.

01.-02.07.
140 Jahre Feuerwehr Elsdorf. Ein vielfältiges Programm für Groß und Klein lockt die Gäste an.

05.07.
In der Nacht zum Mittwoch Sprengung von drei Zigarettenautomaten mittels Pyrotechnik. Die Tatorte befinden sich an der Altenburger Straße, am Markt und an der Burgstädter Straße. Mehrere Zeugen sahen ein oder zwei Personen, welche sich vom Tatort in Richtung Cossen/Berthelsdorf entfernten.

15.07.
Zum Schloss Rochsburg aus Alaska weit angereiste Gäste: Holger Haustein, alias „Driftwood Holly“ und seine Bandkollegen Pavel Osvald (Violine) und Jäcki Reznicek (Bass) geben ein umjubeltes Konzert im Rahmen ihrer „Hochzeits-Tanz-Tour“.

19.07.
Neue Krippenplätze werden geschaffen, in dem die Hortkinder, welche bisher das Obergeschoss der Kindertagesstätte „Spatzennest“ nutzen, in die Grundschule ziehen.
In der Kita ziehen Kindergartenkinder nach oben, im Erdgeschoss werden die Krippenkinder betreut.
Auch in der DRK-Kita in Elsdorf werden noch einige Krippenplätze geschaffen. Die notwendigen Baumaßnahmen lässt sich die Stadt rund 100.000 Euro kosten.

24.07.
Beginn der Sanierungsarbeiten der Brücke am Mühlenweg/Altenburger Straße. Die rund 110.000 Euro umfassende Maßnahme wird im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung realisiert.

22.07.
„Kann man davon leben?“ Cartoons von Michael Schilling und Jan Blum / Düsseldorf &London werden im Prellbock gezeigt.

August

04.-06.08.
Tausende Besucher beim 2. „Eurobean Chocolate Festival“ rund um handgefertigte Schokoladen von der Kakaobohne bis zur Tafel, um die Themen fairen Handel und biologischen Anbau. Die gemeinsame Veranstaltung der Schokoladenmanufaktur „Choco del Sol“ und des Schlosses Rochsburg fasziniert und an den verschiedenen Ständen herrscht stets großer Betrieb.

04.-05.08.
Auch in Berthelsdorf wird beim Dorf- und Feuerwehrfest kräftig gefeiert. Der Auftritt der „Meeraner Gnallschoddn“ bringt am Abend die Besucher im Festzelt in Stimmung.

10.08.
Die Straßenbaumaßnahme „Wilhelminenberg“ in Göritzhain hat begonnen. Die Sanierung der etwa 150 Meter Strecke ist ein Gemeinschaftsprojekt mit dem Zweckverband „Wasser/Abwasser Mittleres Erzgebirgsvorland“.

10.-11.08.
Starkniederschläge richten an der Straße in Oberelsdorf starke Beschädigungen an. Auf 30 Meter Länge löste sich der Asphalt, die Straße muss gesperrt werden.

12.08.
Der Netto-Markt wird geschlossen. Nach dem Abriss des alten Gebäudes wird an gleicher Stelle ein neuer, moderner Markt mit rund 1000 Quadratmeter Verkaufsfläche errichtet.

23.08.
Beginn Parkplatzbau an der ehemaligen Stadtmühle Altenburger Straße. Entstehen sollen an der Altenburger Straße 13 neue Stellplätze. Kosten: rund 34.000 Euro.

26.08.
Das kleine, aber feine Dorffest in Cossen ist auch in diesem Jahr wieder Treffpunkt der Cossener Bewohner und deren Gäste. Das Wetter zeigte sich wieder von seiner besten Seite.

28.08.
„Auf den Spuren Lunzenauer-Originale“, eine Geschichtswanderung des Heimat- und Kulturvereins Lunzenau gemeinsam mit dem „Mittelsächsischen Kultursommer“. Beim Spaziergang durch die Stadt berichten die Lunzenauer Originale Prinz Lieschen, Hempel Marie und Born Heinrich viel Wissenswertes über das Leben früher und heute.

September

01.-03.09.
150 Jahre Städtische Freiwillige Feuerwehr Lunzenau. Besondere Höhepunkte sind die Vorführung der Rettungshundestaffel Chemnitz, der Jugendfeuerwehr sowie der Auftritt der Milkauer Schalmeien im Festzelt.

03.09.
Beim fünften von sechs Läufen zum ADAC-Enduro-Jugend-Cup hat der Lunzenauer Stefan Pelzer in Hilmersdorf den 3. Platz in der Jugendklasse für Motorräder bis125 ccm/Zweitakt belegt.

09.-10.09.
Zur 2. Auflage der „Rochade“ auf Schloss Rochsburg treten wieder eine bunte Schar an Gauklern in den historischen Burgmauern auf.

09.09.
Viel Freude nicht nur bei den Kindern zur Eröffnung des neuen Spielplatzes im Ortsteil Berthelsdorf. Knapp 17.000 Euro flossen in die Erneuerung der Spielgeräte und der Anlagen.

08.-09.09.
Die Feuerwehren im Dauereinsatz, Reifenbrand auf dem Gelände des Silos Kreuzung Himmelhartha/Sandstraße/Obergräfenhain. Kameraden der Wehren Lunzenau, Berthelsdorf, Rochsburg und Elsdorf sind mit mehreren Fahrzeugen stundenlang im Einsatz.

12.09.
1. Kommunaltag des Landrates in Lunzenau. Landrat Matthias Damm und einige seiner Mitarbeiter besuchen die Firma STM, die Muldental Agrar GmbH & CO KG sowie die Kindertagesstätte „Spatzennest“. Anschließend findet im Bürgersaal des Rathauses eine Diskussionsrunde statt.

15.09.
Der Abriss des Gebäudekomplexes in Göritzhain, in dem sich neben dem Jugendklub auch eine Kegelbahn, ein Bauhoflager und ein Salzsilo befanden, ist in vollem Gange. Die Fläche, die im Überschwemmungsgebiet der Chemnitz liegt, soll begrünt werden und als Überflutungsfläche dienen. Kosten rund 129.00 Euro.

13.-15.09.
Schüleraustausch: 12 deutsche Mädchen und Jungen verleben 3 erlebnisreiche Tage im tschechischen Libochovice. Sport, Spiel und ein Ausflug nach Prag stehen auf dem Programm. Die Unterbringung erfolgt in den tschechischen Gastfamilien.

16.09.
Weihnachtsmarkt in Groß-Mützenau. Der kleine, aber feine Weihnachtsmarkt bietet wieder zahlreiche Höhepunkte wie Mützenweitwurf, Malen nach Zahlen und das Weihnachtssingen der Lunzenauer Montagssänger.

24.09.
Bundestagswahl - Das Wahlergebnis in Lunzenau:
Direktkandidaten:
Marco Wanderwitz (CDU) 34,4%, Ulrich Oehme (AfD) 31,3%, Jörn Wunderlich (Linke) 13,9%, Ronny Kienert (SPD) 10,8%, Kristian Reinhold (FDP) 7,0%, André Oehler (B 90/Grüne) 2,6%

Zweitstimmen:
AfD 31,0%, CDU 30,6%, Die Linke 12,1%, SPD 11,2%, FDP 6,3%,NPD 2,4%,Grüne 2,0%, Rest sonstige Parteien

Wahlbeteiligung: 73,3 %

Lunzenau im Internet unter:
www.lunzenau.de

24.09.
Nach fast 30jährigem Wirken verabschiedet sich zum Erntedank-Gottesdienst Pfarrer Gert Flessing in den wohlverdienten Ruhestand.

30.09.
Im Sportlerheim gehen die „Lichter“ aus. Mit einer großen Party wird die rührige Wirtin Gudrun Dehn gebührend gefeiert und verabschiedet.

Oktober

14.10.
Beginn der Sanierungsarbeiten an der Lunzenauer Trauerhalle. Das Dach wird erneuert, Toiletten eingebaut, die Fassade bekommt einen frischen Anstrich und neue Beleuchtungselemente werden installiert. Kostenumfang rund 30.000 Euro.

08.10.
„Campana Das Festival der Klänge“ findet erstmals auf Schloss Rochsburg statt. Insgesamt 300 Besucher gehen auf eine musikalische Klangreise rund um die Welt.

14.10.
Mitarbeiter der Deutschen Post pflanzen auf einer Fläche am Lunzenauer „Tränkgrund“ rund 1000 Bäume. Die Baumpflanzaktion trägt zum Klimaziel der Deutschen Post bei.

20.10.
Amadou Yombo Diallo aus Cossen hilft den Menschen in seiner Heimat. 250 Mädchen, junge Frauen und auch junge Männer lernen ab sofort in der neuen Berufsschule in Télimélé/Guinea. Die Finanzierung erfolgte durch sein Projekt „Hilfe für Guinea“.

24.10.
Zahlreiche Zuhörer finden den Weg in den Bürgersaal des Rathauses zum Herbstkonzert mit den Lunzenauer „Montagssänger(innen)“. Ein bunter Reigen von bekannten Herbstliedern erfreute die Anwesenden.

25.10.
Die sanierte Pegelstation an der Chemnitz in Göritzhain wird in Beisein des Staatsministers für Umwelt und Landwirtschaft Thomas Schmidt in Betrieb genommen. Die Station ermittelt fortlaufend Wasserstand und Fließgeschwindigkeit des Flusses. Sie gehört zum hydrometrischen Basisnetz des Freistaates Sachsen. Mehr als 600.000 Euro investierte der Freistaat in die moderne Anlage.

31.10.
25 Jahre Neugründung „Schützenverein Göritzhain1992 e.V“. Mit zahlreichen Böllerschüssen wurde dieses Jubiläum in Cossen zünftig gefeiert.

November

04.11.
Auf Schloss Rochsburg zeigt die Ausstellung „Sagenhaftes Mittelsachsen“ rund 16 Schautafeln, welche Begebenheiten und Sagen aus dem gesamten Landkreis beinhalten. Begleitend dazu erscheinen 2 Bände der Sagen in einer kompletten Sammlung.

15.11.
Mundharmonika-Spieler Michael Hirte tritt in der ausverkauften Sankt Jakobus Kirche in Lunzenau auf.

22.11.
„Tag des Ehrenamtes“ der Stadt Lunzenau. Es werden 1 Frau und 5 Männer für ihr Engagement zum Wohle unserer Gesellschaft geehrt: Katja Schättin (Heimat- und Kulturverein Lunzenau), Rainer Theumer (Angelverein Lunzenau), Sven Mehner (SV Fortschritt Lunzenau), Joachim Neubert (Ortschaftsrat Berthelsdorf), Ingo Friedemann (FSV Elsdorf), Steffen Zschage (SV Rotation Göritzhain).

Dezember

04.12.
Mehr als 20 Jahre hielt sie die Geschichte der Stadt fest. Karin Mehner wird im Rahmen der Stadtratssitzung für ihre Tätigkeit als Ortschronistin gewürdigt. Ab Januar tritt Martina Dreßler in ihre Fußstapfen.

09.-10.12.
Züchter des Rassegeflügelzuchtvereins Wechselburg und Umgebung stellen in der Mehrzweckhalle der Muldental Agrar GmbH & Co KG in Cossen ihre besten Tiere aus. Gezeigt werden bei der „Karl-Heinz Ficker Gedächtnisschau“ Tauben, Enten, Gänse und Hühner unterschiedlicher Rassen.

16.-17.12.
Gleich zwei Weihnachtsmärkte in Lunzenau. Viel Trubel auf dem Markt beim Lunzenauer Weihnachtsmarkt, sogar mit einem Oldtimer kam in diesem Jahr der Weihnachtsmann samt Engelsgehilfin gefahren. Auch zum romantischen Adventsmarkt auf Schloss Rochsburg hatten die Besucher viel zu staunen und schauen.

20.12.
Einweihung der Straße am Wilhelminenberg in Göritzhain. Kosten rund 200.000 Euro. Auch die neue Brücke am Mühlenweg ist so gut wie fertig gestellt. Es sind nur noch Restarbeiten notwendig.

Unser Wetter 2017

Am Neujahrstag war das Wetter so richtig toll, um nach dem Silvesterkater das Gehirn wieder auf den Alltag einzustimmen. Es war sonnig, trocken und 2°C frisch. Die nächsten zwei Tage schneite es ganz langsam und alles lag unter einer ca. 10 cm dicken Schneedecke. Mitte des Monats wurde es noch winterlicher und der Schnee rieselte lang anhaltend. Dazu erreichten die Temperaturen am 19.0. minus 10°C, es herrschte herrlich klirrendes Winterwetter. Seit vielen Jahren wurden Skilangläufer auf den tief verschneiten Feldern rund um Lunzenau gesichtet. Bis zum 30.01. lagen die Temperaturen im zweistelligen Frostbereich. Fazit: Im **Januar** hat der Winter alle Register gezogen.

Für einen Wintermonat waren die Temperaturen im **Februar** jedoch recht mild. Sie lagen am Tag und in der Nacht um den Gefrierpunkt. So war es zwischen dem 13. Und 16.02. bei acht Stunden Sonnenschein klar. Nur um den 20. Februar kam der Winter für vier Tage bei minus 10°C zurück. Doch ab dem 27.02. wurde es frühlingshaft warm bei 16°C.

Der **März** war zu warm, zu sonnig, aber auch recht feucht. Nach offiziellen Angaben lag die Temperatur im Monatsmittel bei 7,2°C, das waren 3,5°C mehr als je zuvor im März in Sachsen registriert wurden sind. Diese schöne Wetterperiode gipfelte am 30. und 31.03. in zwei echten Sommertagen mit über 25°C und einer märchenhaft bunt erblühten Natur.

Auch im **April** ging es mit Superwetter bis zum 11.04. sommerlich weiter. Doch dann legte der bisher schöne Frühling erst einmal eine Pause ein. Am 18.04. wollten wir unseren Augen nicht trauen, es fielen große dicke Schneeflocken und die Temperatur lag bei 1°C. Das ging dann bis zum 22.04. so weiter. Nachts lagen die Temperaturen bis 2°C unter null, sodass der Frost in die prallen Blüten der Kirschen und Pfirsiche eindringen konnte. Bei diesen Temperaturen waren natürlich die Bienen auch nicht aktiv und so fürchteten die Kleingärtner bei uns um ihre Früchte, was dann auch zur Erntezeit mit deutlich niedrigeren Erträgen zu spüren war. Aber wir erlebten dafür eine ungewöhnlich lange Tulpenblüte von Anfang April bis Mitte Mai, sicher bedingt durch die teils kalten Nächte, bei bis zu minus 4°C. Zum Osterfest am 14. bis 17. April enttäuschte uns das Wetter wie lange nicht. Dabei war der Karfreitag noch der schönste Tag. Es war kalt aber wenigstens etwas sonnig. Ab Sonnabend bis einschließlich Montag war es regnerisch, kalt und stürmisch. Nur wenige Spaziergänger wagten sich hinterm Ofen hervor und machten ihren Osterspaziergang.

Nach vier langen, grauen, nassen und tristen Wochen kam am 14. **Mai** die Sonne zögerlich zum Vorschein. Aber schon der nächste Tag war bei 20°C recht angenehm. Bis zum Monatsende wurde der Wettergott recht fleißig und es wurde warm und wärmer. Bei Temperaturen um 30°C mit Windstille war dieses ideale Maiwetter für alle Muldentalbewohner Balsam für die Seele.

Pünktlich zum Pfingstwochenende zogen am Sonnabend, dem 3. **Juni** Gewitter auf und beendeten die Hochsommerperiode. Am Pfingstmontag war es dann sehr windig und kühl bei nur noch 15°C. Doch schon bald drehte der Sommer wieder voll auf. Bis zum 27.06. wurden wir mit hohen Temperaturen (um 30°C) und viel Sonnenschein regelrecht verwöhnt. Danach ging die Temperaturkurve kurzzeitig wieder nach unten.

Der **Juli** war ein recht angenehmer und warmer Sommermonat bis auf eine kurze Unterbrechung am 12.07. Danach kühlte es auf 20°C ab, es folgten ergiebige Niederschlagsmengen.

Auch im **August** verwöhnte uns die Sonne fast durchgängig mit hochsommerlichen Temperaturen. Aber pünktlich an zwei Wochenenden, am 11. – 13.08. und am 19. – 20.08., war es kalt und regnerisch bei nur noch 17°C. In Oberelsdorf gingen gewaltige Regengüsse nieder, deren Kraft so gewaltig war, dass es den Asphalt großflächig aus der Straße gerissen hat. Auch Schlammmassen wälzten sich von den Feldern in die Grundstücke. Insgesamt war der August zu warm, normal sonnig und gemessen an den Niederschlagsmengen zu feucht.

Die drei Sommermonate von Juni bis August brachten uns, obwohl immer wieder von kurzen Abkühlungen unterbrochen, 100 Stunden Sonne mehr als in anderen Jahren. Es gab kurze, nasse und kalte Phasen, aber nach 3 bis 4 Tagen war es wieder heiter und schön warm. Es war also ein völlig normaler Sommer.

Wettermäßig war der **September** ein glatter Versager. Viele dicke Wolken und Regen bestimmten fast den gesamten Monat über das Wettergeschehen. Die Sonne hatte es schwer, sich durchzusetzen. An nur drei Tagen gab es nur mäßigen Sonnenschein. Der September war somit kein schöner Herbstmonat, es war auch zeitweise kalt und windig.

Auch die erste Dekade im **Oktober** war eher schlecht bis sehr schlecht, nämlich kalt, stürmisch und regnerisch. Am 05. Oktober zog das Sturmtief „Xavier“ über unser Gebiet hinweg. Den Lunzenauer Raum hat es jedoch fast nicht getroffen. Aber in zahlreichen umliegenden Orten knickten Strommasten und Bäume um, was zu erheblichen Beeinträchtigungen im öffentlichen Leben führte. Der Zugverkehr von Chemnitz nach Leipzig musste für über einen Tag wegen umgestürzter Bäume eingestellt werden. Endlich, ab 13.10., begann plötzlich eine spätsommerliche Wetterperiode, die bis Monatsende anhielt. Es wurde noch einmal schön warm bis 25 °C und vor allem trocken. Herrlich bunt verabschiedete sich dann der Oktober.

November/Dezember

Anfangs bewegten sich die Temperaturen noch einmal im unteren zweistelligen Bereich. Es war teils bewölkt und teils heiter. Regen fiel fast keiner. Dann pegelte sich das typische Novemberwetter ein. Es zogen dichte Wolken auf, die für schauerartigen, teils starken Regen sorgten. Die ungemütlichen und nassen Tage hielten bis zum 22. November an. Plötzlich, am 23. und 24.11., gab es noch einmal bis zu 6 Stunden Sonnenschein bei bis zu 17 °C. Danach ging es trostlos weiter bis zum 09.12.. An diesem 2. Adventswochenende fielen die ersten Schneeflocken. Minusgrade waren bis zu diesem Tag jedoch selten. Der Weihnachtsmonat war relativ mild. Über die Feiertage gab es viel Sonne und das bei 10 Grad. Wechselhaft, aber auch relativ „warm“ ging das Jahr 2017 zu Ende. In der Silvesternacht zeigte das Thermometer in Lunzenau 11 Grad an.

Fachleute vom Deutschen Wetterdienst brachten es auf den Punkt: Das Wetter im Jahr 2017 war durchschnittlich sonnig, etwas zu warm, aber auch zu nass!

Karin Mehner

Frühling

Ernte im August

Schnee im April

Herbst über in Lunzenau

Sommer

Regenbogen im November

Statistik Gewerbe 2017

Im vergangenen Jahr waren in der Stadt Lunzenau und den Ortsteilen noch **289 Gewerbebetriebe** gemeldet.

Es wurden insgesamt **19 Gewerbeanmeldungen**
8 Gewerbeummeldungen sowie
23 Gewerbeabmeldungen

im Bürgerbüro beantragt und durchgeführt.

So wurde die Gaststätte „Sportlerheim“ zum 01.10.2017, wie auch andere Gewerbebetriebe, aus altersbedingten Gründen geschlossen. Erfreulich ist, dass die Gaststätte „Zur Börse“ zum 01.03.2017 wieder im neuen Glanz eröffnet wurde.

Auch der Getränkehandel in der Schillerstr. 1a fand eine neue Betreiberin und somit konnte zum 01.02.2017 wieder der Verkauf fortgesetzt werden.

Gewerbeummeldungen erfolgten oft wegen Wechsel der Geschäftsführer bzw. Erweiterungen des Gewerbes sowie Ummeldungen von Haupt- in Nebenerwerb und umgekehrt.

Für kulturelle und öffentliche Veranstaltungen wurden 39 Anzeigen über ein vorrübergehendes Gaststättengewerbe aus besonderen Anlass sowie 4 Marktfestsetzungen eingereicht und genehmigt.

Einwohnermeldeamt

Einwohnerzahlen zum Stichtag 31.12.2017

	Gesamt	*Zuzüge*	*Wegzüge*
Einwohner	**4325**		
davon			
Lunzenau	2320	134	138
OT Berthelsdorf	314	1	18
OT Cossen	171	5	4
OT Elsdorf	511	9	23
OT Göritzhain	588	18	14
OT Himmelhartha	40	--	--
OT Rochsburg	381	29	16

Altersstruktur	*Gesamt*	*männlich*	*weiblich*
0 bis 16 Jahre	588	305	283
17 bis 30 Jahre	387	204	183
31 bis 60 Jahre	1755	931	824
61 Jahre und älter	1595	696	899

Die älteste Einwohnerin 2017
Frau Erika Caprara aus Lunzenau OT Rochsburg feierte ihren **99. Geburtstag.**

Der älteste Einwohner 2017
Herr Kurt Liebing aus Lunzenau feierte seinen **94. Geburtstag.**

Ehejubiläen
Das Jubiläum von **66 Ehejahren** feierten am 08. September 2017 das Ehepaar Karl und Gertrud Löbel aus Lunzenau.

Das Jubiläum von **67 Ehejahren** feierten am 19. August 2017 das Ehepaar Gottfried und Thea Döring aus Lunzenau.

Das Jubiläum von **69 Ehejahren** feierten am 25. Januar 2017 das Ehepaar Manfred und Margarete Blümel aus Lunzenau OT Göritzhain.

Das Jahr 2017 im Standesamt

Geburten
Im vergangenen Jahr bekam die Stadt Lunzenau Zuwachs durch 29 kleine neue Erdenbürger. Das erste Baby kam am 18.01. zur Welt und hört auf den Namen Emma und das letzte Baby des Jahres am 27.12. hört auf den Namen Marlen.
Im Kampf der Geschlechter ging es fast unentschieden aus, 14 Jungen und 15 Mädchen.
Der überwiegende Teil der Eltern vergab an ihre Sprösslinge 1 Vornamen, natürlich wurden auch 2 oder mehr Vornamen vergeben.

Die geburtenfreudigsten Monate waren April, Mai, Juni sowie der August und September.
Vom Standesamt Lunzenau wurde 1 Geburt im Ausland nachbeurkundet.

Ehen
17 Paare gaben sich das JA-Wort, davon 5 auf Schloss Rochsburg. 11 Paare kamen aus Lunzenau, 6 Paare aus den alten Bundesländern oder den benachbarten Kommunen.

Für 76% der Heiratswilligen war es die 1. Eheschließung.
Die meisten Ehen wurden im Zeitraum Juni bis August geschlossen.
Das heiratsfreudigste Alter lag zwischen 30 und 39 Jahren.
15 der Paare entschieden sich für eine gemeinsame Namensführung. Ganz traditionell entschieden sie sich, bis auf eine Ausnahme, für den Namen des Mannes.
2 Paare blieben bei der getrennten Namensführung.

Lebenspartnerschaften wurden keine begründet.

Sterbefälle
Insgesamt hatte die Stadt Lunzenau 91 Sterbefälle zu verzeichnen, davon 35 Männer und 56 Frauen.
50 Sterbefälle wurden vom Standesamt Lunzenau beurkundet, davon 1 Sterbefall im Ausland.

Amelie Müller geb. am 28.06.2017

Maris Steinert geb. am 02.06.2017

Die vier Jahreszeiten - Impressionen von Lunzenau und Umgebung